

[FREE] Einführung in die Psychosomatik und Psychotherapie: Ein Arbeitsbuch für Unterricht und Eigenstudium

## Einführung in die Psychosomatik und Psychotherapie: Ein Arbeitsbuch für Unterricht und Eigenstudium

Von Michael Ermann, Eckhard Frick, Christian Kinzel, Otmar Seidl  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #439694 in BcherVerffentlicht am: 2006-05-18Einband:  
Taschenbuch112 Seiten | File size: 48.Mb

**Von Michael Ermann, Eckhard Frick, Christian Kinzel, Otmar Seidl : Einführung in die Psychosomatik und Psychotherapie: Ein Arbeitsbuch für Unterricht und Eigenstudium** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einführung in die Psychosomatik und Psychotherapie: Ein Arbeitsbuch für Unterricht und Eigenstudium:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein umfassendes Lehrbuch im Geiste der PsychoanalyseVon B MigDieses Buch ist sehr detaillreich und bersichtlich gestaltet. Kompaktes Wissen, viele Zusammenfassungen, die grafisch in Ksten u. . optisch hervorgehoben werden. Die dargestellten Modelle der Psychodynamik geben dieses (eben nur dieses) Spektrum eines theoretischen Entwurfes

von Psychosomatik oder Psychotherapie sehr gut wieder. Auf andere Verfahren wird kurz eingegangen; was jedoch bei Schlagworten meist nicht hinausreicht. Hier und da sind auch Fehler eingestreut. So wird im Unterkapitel "Hypnose" beispielsweise eine uralte Version alter direktiv-suggestiver Hypnose beschrieben, die seit 1980 eigentlich ausgestorben sein müsste oder nur noch von Showhypnotisuren, wenigen Laienhypnotisuren oder sehr altmodischen Ärzten betrieben wird. Der Autor stellt Hypnose so dar, als würde auch heute noch den Patienten etwas mit plumpen Suggestionen eingeredet. Neuere Entwicklungen nimmt der Autor nicht auf und spart daher die moderne Imaginationsarbeit (siehe Verena Kast über C.G. Jung: Imagination), die moderne Hypnotherapie (siehe Milton Erickson), die moderne Imaginationsarbeit in der Verhaltenstherapie (siehe Schematherapie Youngs), die psychodynamische Imaginationsarbeit (z. B. PITT von Luise Reddemann) usw. aus. Daher wird "Hypnose" auch nur als "Suggestive Technik und Entspannungsverfahren" vorgestellt und nicht als das, was es eigentlich ist: Eines der wirksamsten psychodynamischen Methoden (innere Bilder, Emotionen u. v. m.). Zumindest das Symbol drama Leuners ist an einer Stelle kurz erwähnt; jedoch ohne Bezug zu "Hypnose", wo es heutzutage hingehört - nämlich in die Gruppe der "Imaginativen Verfahren und Methoden". Insofern verfestigt das Buch leider an vielen Stellen sehr altmodische Sichtweisen, die nicht wirklich ein modernes partnerschaftliches Klienten-Arzt(Fachperson)-Bild fördern (Heroic-Client-Ansatz), sondern sich eher auf die alte Experten- und Wissenstradition der Psychoanalyse stützen, mit der man Patienten gut in Schubladen stecken kann. Sofern man diese Einschränkung außen vor lässt, liegt ein sehr gut lesbares Lehrbuch vor einem, das geballte theoretische Informationen liefert. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. alles bestens Von Daniel Ruppert Das Buch bietet einen guten Überblick über die Psychosomatik und Psychotherapie. Auch ohne Universitätsstudium kann man hier gute Einblicke in das Thema bekommen. 3 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weiterbildung Von Derenbach-Rickemann Interessante Möglichkeit, das eigene Wissen zu überprüfen und sich Wissenslücken und Schwierigkeiten bewusst zu werden. Sehr empfehlenswert auch für erfahrene Psychotherapeuten

Kurzbeschreibung Eingangs werden Grundlagen und Praxis des klinischen Untersuchungsgesprächs beschrieben und damit ein Zugang zur biopsychosozialen Dimension der klinischen Medizin eröffnet. Thema des zweiten Teils ist das Fachgebiet der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Nach einer Einführung in die nosologische Systematik und die Diagnostik werden einzelne Krankheitsgruppen am Beispiel ausgewählter Störungen abgehandelt und in Beziehung zu speziellen Anwendungsformen der Psychotherapie gesetzt.